Soziale Dienstleistungen gGmbH

Rahmenkonzeption

Lebens- und Lernräume in den Kindertagesstätten der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH in Stormarn

Inhaltsverzeichnis

1. Wir über uns ..... Seite 3
2. Unsere Haltung ..... Seite 4
3. Unsere Aufgabe ..... Seite 4
Bildungsort für Kinder ..... Seite 5
Bildung und Resilienz ..... Seite 5
Erziehung und Lernen ..... Seite 6
Bildungsort für Familien ..... Seite 7
4. Unsere Vielfalt ..... Seite 8
Unsere Einrichtungen ..... Seite 8
Unsere Kooperationen ..... Seite 8
Unsere Standorte ..... Seite 9
Unsere Familienzentren ..... Seite 10
Unser AWO – FamilienHaus ..... Seite 10
Unsere Fachkräfte ..... Seite 11
5. Betreuungsleistung und Finanzierung ..... Seite 12
6. Wir wachsen mit Qualität ..... Seite 12
7. Betriebliches Gesundheitsmanagement ..... Seite 13
8. Angebote der AWO in Stormarn ..... Seite 14

1. Wir über uns

Mit ca. 320 Mitarbeitenden und 14 pädagogischen Einrichtungen betreut die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH ca. 1.300 Kinder im Kreis Stormarn und setzt als Tochtergesellschaft des AWO Kreisverbands Stormarn e.V. wichtige familienpolitische Impulse im sozialen System der Gemeinden, der Städte und im Land.

Kinderrechte sind Menschenrechte.
Traditionell setzten wir uns mit einer sozialethischen Haltung für eine Familienpolitik ein, die den gesellschaftlichen Veränderungen gerecht wird, Chancengleichheit ermöglicht und nachhaltig wirkt.

Unsere Arbeit ist geprägt von einem respektvollen Umgang mit Verschiedenartigkeiten und soll gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe ermöglichen, unabhängig vom sozialen Status, Religion und Kultur.

Wir nehmen familienpolitische Aufgaben ernst.
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt Familien vor große Herausforderungen und legt die Basis kindlicher Lebenswelten. Sie lässt uns in einen Prozess einsteigen, innovative Antworten darauf zu finden. Uns ist bewusst, dass wir diese Aufgabe nur in Kooperationen mit Partnern im Sozialraum schaffen können.

Wir verstehen uns als eine „lernende Dienstleistungsgesellschaft“, die ihren Grundwerten treu bleibt.

Wir arbeiten professionell nach folgenden Leitsätzen – in Kindersprache ausgedrückt:

Solidarität
„Komm, wir gucken mal zusammen, ich bin an deiner Seite.“

Toleranz
„Wir achten uns mit all unseren Besonderheiten.“

Freiheit
„Du hast Raum für freies Denken und Tun, ohne die Grenzen des anderen zu überschreiten.“

Gleichheit
„Wie du bist, wer du bist – du gehörst dazu!“

Gerechtigkeit
„Oh, das ist gemein!“
„Lass uns darüber reden!“

Wir setzen auf gute Qualifikation unserer Fachkräfte, Qualitätsentwicklung und Beteiligung, um unseren Gesellschaftsanspruch gerecht zu werden.

Unser Qualitätsmanagement begleitet uns auf dem Weg, die hohe Professionalität unserer Arbeit zu sichern, weiterzuentwickeln und transparent zu machen.

2. Unsere Haltung

Wir legen unserer pädagogischen Arbeit die Überzeugung zugrunde, dass:

- Menschen sich durch Einzigartigkeit unterscheiden auf der Welt, ob Klein oder Groß,
- Menschen sich am wohlsten fühlen, wenn sie wahrgenommen und wertgeschätzt werden,
- Menschen nach freiem Willen in der Gemeinschaft handeln können,
- gelingendes soziales Miteinander mit Ehrlichkeit, Individualität, Chancengerechtigkeit und gegenseitigem Respekt erreicht wird,
- jeder seinen Stärken entsprechend im gemeinsamen Tun seinen Platz in der Gruppe, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft findet – gerne mit Spaß und Humor,
- im gegenseitigen Austausch aller Beteiligten ein gemeinsamer Konsens gefunden wird – unter Berücksichtigung des Geschlechtes, der sozialen Herkunft, des kulturellen Hintergrundes, der religiösen Zugehörigkeit oder körperlicher Einschränkungen.

3. Unsere Aufgabe

Wir gestalten Lebens- und Lernräume für Kinder im Kreis Stormarn mit hoher Professionalität und setzen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen um.
Wir arbeiten fachlich fortschrittlich, reflektiert und verstehen uns als „Bildungsorte" für Kinder und Familien. Die Balance zwischen beiden ist ein ständig andauernder Aushandlungsprozess.

Entsprechend unseres pädagogischen Selbstverständnisses werden Kinder aller Kulturen und sozialer Hintergründe in unseren Einrichtungen begleitet und unterstützt.

Uns ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und unseren Mitmenschen Lebenswelten und Sozialräume zu gestalten. So öffnet sich unser Blick über das Kind hinaus zu den Familien, denen wir Beratung und Ergänzung sein wollen.

Ein wichtiges Instrument in unserer pädagogischen Arbeit ist die Beobachtung und Dokumentation. Die Entwicklungen und Interessen der Kinder werden in einrichtungsspezifischen Dokumentationssystemen festgehalten und bilden eine Grundlage für Elterngespräche und der Reflektion.

Bildungsort für Kinder

Kinder erleben in unseren Einrichtungen ....

Bildung

mit dem Ziel, die individuelle Persönlichkeit des Kindes zu stärken.

Bei uns bekommen Kinder Raum und Zeit, ein Grundgerüst für ihr weiteres Leben anzulegen. Kinder dürfen Fragen stellen und ausprobieren, um zu begreifen, wie die Welt und die Dinge funktionieren. Wir regen eigenständiges Denken und Handeln an und unterstützen die Kinder aktiv bei der Umsetzung ihrer eigenen Ideen. Wir verstehen Bildung als ganzheitliche Selbstbildung. Bildung ist ohne Beteiligung der Kinder nicht möglich.

Partizipation und die **Kinderrechte** sind der Schlüssel zur Bildung und die Grundlage für Selbstbildungsprozesse der Kinder und eine sichere Bindung – eine altersgerechte und geschlechtersensible Lernumgebung ebenso.

Wir möchten die Kinder zu eigenständigem, kritischem und zukunftsgerichtetem Denken und Handeln in der Gemeinschaft befähigen.

Resilienz

mit dem Ziel, das Vertrauen der Kinder in ihre Selbstwirksamkeit zu stärken.

Wir unterstützen die Kinder ihre eigenen Gefühle und die anderer zu erkennen und einzuordnen sowie die eigenen Gefühle kontrollieren und regulieren zu können.

Wir stärken und trainieren die persönliche, mentale Widerstandsfähigkeit der Kinder, indem wir als verlässliche Bezugspersonen die Kinder wertschätzen und ihnen Wärme und Zutrauen vermitteln, mit ihnen Strategien zur Problemlösung entwickeln und sie ermutigen, diese auf ähnliche Situationen zu übertragen.

Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder bei ihrer Entwicklung zu aktiven Gestaltern gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Kinder erleben in unseren Einrichtungen ...

Erziehung

mit dem Ziel, durch Orientierung, Strukturen und Regeln, Grenzen des eigenen Tuns zu erkennen.

Erziehung bedeutet für uns fachliche Begleitung in einer vertrauensvollen Umgebung. Wir Erwachsene sind Vorbilder für Kinder. Als pädagogische Fachkräfte unterstützen wir die Kinder durch reflektiertes Handeln beim Finden ihrer Individualität.

Wir regen situations- und entwicklungsgerechte Bildungsprozesse an, die die Sozialkompetenz und das sichere Handeln der Kinder in unserer demokratischen Gesellschaft fördern.

Darüber hinaus spielen für uns auch Themen wie der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt und Chancengerechtigkeit eine wichtige Rolle.

Lernen

mit dem Ziel, sich die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln eigen zu machen.

Das Lernen ist der Prozess, in dem Kinder sich durch ihre eigenen Wahrnehmungen die sich verändernde Welt auf allen Ebenen erschließen:

- emotional
- kognitiv
- motorisch
- sozial
- sprachlich

In der individuellen Begleitung des Kindes legen wir Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen selbstbestimmtem und unterstützendem Lernen.

Bildungsort für Familien

Familien erleben in unseren Einrichtungen....

Familienorientierung

mit dem Ziel, die Familie in ihrem Lebensumfeld zu entlasten, zu stärken und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf lebbar zu machen.

Wir verstehen Familie als Lebensgemeinschaft: Familie ist dort, wo Erwachsene und Kinder dauerhaft zusammenleben und soziale Verantwortung für Angehörige wahrgenommen wird. So werden alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, gleichermaßen Alleinerziehende, Patchwork- und Regenbogenfamilien, Geschwisterbeziehungen sowie Ehe- und eheähnliche Partnerschaften als Sorgegemeinschaften – je nach Möglichkeit – in das Begleit- und Unterstützungssystem mit einbezogen.

Als Mitarbeitende in den Einrichtungen sind wir den Familien vertraute und verlässliche Ansprechpartner und gestalten mit allen Erziehungsbeteiligten die Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder. Eltern sind für uns unverzichtbare Partner als Experten ihrer Kinder.

Uns ist es wichtig, gemeinsam mit Menschen Lebenswelten zu gestalten.

Wir geben Eltern und Familien Raum, ihre Anregungen einzubringen und entwickeln daraus neue Ideen, beispielsweise

- neue Treffpunkte, u. a. als Elterncafés,
- ehrenamtliche Unterstützung,
- wundervolle Feste.

Durch praktische Hilfsangebote in den Einrichtungen, wie beispielsweise Informationsveranstaltungen, Elternabende und -fortbildungen zu bestimmten Themen, begleiten und unterstützen wir bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen.
Die bedarfsgerechte Entwicklung von Angeboten erfolgt im Dialog mit den Familien und Eltern.

Wir stellen bei Bedarf Kontakte zu externen Beratungsstellen, Therapeuten und Fördereinrichtungen her. Wir sorgen für Vernetzung im sozialen Raum und arbeiten engagiert mit anderen Organisationen, Trägern und Institutionen im Umfeld unserer Einrichtungen zusammen, um Kindern, Eltern und Menschen im Stadtteil neue Erlebnisräume zu erschließen.

4. Unsere Vielfalt

Unsere Einrichtungen

Unsere Einrichtungen im Kreis Stormarn halten ein umfangreiches Angebot an Lebens- und Lernräumen für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren vor.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten und den Lebenssituationen der Kinder werden Lernumgebungen in unseren Räumen und Außengeländen für vielfältige Lernanlässe zu den unterschiedlichsten Themen ermöglicht.

Beispielsweise:

- Lernwerkstätten
- Spielräume für Entdecker und Entdeckerinnen
- Natur- und Waldpädagogik
- Raum für Bewegung
- Musikalische Früherziehung
- Sprachförderung
- Integration
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Gelebte Demokratie im Alltag der Kinder

Einen Überblick über unsere KiTas, die u. a. in ihren Profilen auch gezielte Schwerpunkte auf anregende Lernumgebungen legen, finden Sie unter www.awo-stormarn.de.

Unsere Kooperationen

Auch firmenintern arbeiten wir in einzelnen Projekten fachgruppen-übergreifend und vernetzend. Zum Beispiel im Projekt „BEHERZT-Stormarner Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien“, das vom Kreis Stormarn sowie im Rahmen des Präventionsgesetzes (§ 20 SGB V) von Krankenkassen gefördert wird. Das Projekt bietet und u. a. aufsuchende Familienberatung sowie Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren an.

Unsere Standorte

Ahrensburg
AWO Hort Am Schloss
AWO Kindertagesstätte Am Aalfang
AWO Waldkindergärten Ahrensburg
AWO Kindertagesstätte Erlenhof (+ Krippe)
AWO Integratives Familienzentrum Ahrensburg
AWO – FamilienHaus

Bargteheide
AWO Kindertagesstätte Fischteiche
AWO Kindergarten Eichenweg
AWO Kindertagesstätte Malepartus (+ Krippe)
AWO Kindertagesstätte Jersbeker Straße

Glinde
AWO Kindertagesstätte Holstenkamp (+ Krippe)
AWO Integratives Familienzentrum Glinde – Oststeinbek

Großhansdorf
AWO Waldkindergarten Großhansdorf
AWO Integratives Familienzentrum Großhansdorf

Reinbek
AWO Kindertagesstätte Querweg (+ Hort)
AWO Integrative Kindertagesstätte Eggerskoppel (+ Krippe)
AWO Integratives Familienzentrum Reinbek

Reinfeld
AWO Kindertagesstätte Lütte Lüd (+ Hort)
AWO BewegungsKiTa Reinfeld (+ Krippe)
AWO Integratives Familienzentrum Reinfeld

Familienzentren

Die AWO Stormarn koordiniert die Familienzentren in fünf Stormarner Sozialräumen. Hierzu zählen Ahrensburg, Glinde-Oststeinbek, Großhansdorf, Reinbek und Reinfeld.

Ein Familienzentrum ist ein sozialräumliches Verbundsystem von Einrichtungen wie z. B. KiTas, Grundschulen, Beratungsstellen, etc. Gemeinsam agieren diese Institutionen im Sozialraum, um familienunterstützende Angebote zu entwickeln.

Familien haben die Möglichkeit diese wohnortnahen und bedürfnisorientieren Angebote der Familienzentren wahrzunehmen und so in ihren individuellen Lebenslagen begleitet und unterstützt zu werden. Die Angebote reichen von Eltern-Kind-Gruppen über Beratung zu Themenabende für Familien. Im Mittelpunkt stehen immer die Bedürfnisse und Themen der Familien eines Sozialraums.

Für weitere Informationen zu den Familienzentren und deren Angebote:
www.awo-familienzentrum-stormarn.de.

AWO - FamilienHaus

Das AWO - FamilienHaus in Ahrensburg steht für Entwicklung und Neuorientierung von Menschen, Beteiligung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Von hier aus werden Themen wie Familie und Integration be- und verarbeitet. Hier können Leute verweilen, sich weiterbilden und in die Entwicklung einbringen.

Von nachhaltigen Projekten, wie der „Foodsharing-Initiative“ oder dem „Trödelmarkt“ bis zur Eltern-Kind-Gruppe, haben verschiedene Menschen, Initiativen und Gruppen einen Ort für Kreativität und Gestaltung.

Angebote:

- Familienbüro als Unterstützungs- und Begleitangebot für Familien und Einrichtungen
- Migrationsberatung der Diakonie als Beratungsangebot
- Familiengruppe „Eltern-Kind-Gruppe“
- Familienfreizeitangebote
- FrauenCafé, SprachCafé, Fitnessgruppe, Yoga-kurse, Babymassage, Schwangerengruppen, usw.
- sonstige feste Vermietung: AGs / Ausschüsse / Netzwerktreffen / Vereine
- Trödelmarkt am ersten Samstag im Monat
- „Foodsharing“: Schränke vor dem Haus

Unsere Fachkräfte

Unsere Mitarbeitenden sind in verschiedenen und sich ständig verändernden Arbeitsfeldern mit hohen und komplexen Anforderungen tätig. Wir legen Wert auf hohe fachliche Qualifikation und großes Engagement. Willkommen sind bei uns Männer und Frauen gleichermaßen.

Zur Entwicklung und Weiterbildung bieten wir allen Mitarbeitenden umfassende Möglichkeiten der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen an.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen unserer Fachkräfte sowie Vorschläge zur Weiterentwicklung werden aktiv eingefordert, im Team diskutiert und fließen reflektiert in unsere Arbeit ein.

Ergänzend zur schulischen Ausbildung bilden wir als „Lernort Praxis" angehende Sozialpädagogische Assistenten und Assistentinnen, Staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen aus. Dabei kooperieren wir mit der Fachschule für Sozialpädagogik an der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe und anderen Bildungsträgern.

Wir sind Praxispartner für drei Hochschulen: Duale Hochschule Baden-Württemberg, IU Internationale Hochschule, Internationale Berufsakademie. In unseren Einrichtungen arbeiten dual Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik.

In verschiedenen Projekten und Initiativen engagiert sich die AWO in Stormarn, um dem bestehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Im Rahmen des Projektes „QUESTO – Quereinstieg in Stormarn" wurden Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger zu pädagogischen Fachkräften ausgebildet. Wir beteiligen uns an der „Fachkräfteoffensive" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Unsere Fachkräfte unterstützen wir in Weiterbildung, die sie für die Herausforderungen der Gegenwart rüsten. Zu diesem Zweck führen wir derzeitig ein Projekt aus den Programm „rückenwind+" durch.

In unseren Einrichtungen werden wir von ehrenamtlich Tätigen, Bundesfreiwilligendienstlern sowie jungen Frauen und Männern im Freiwilligen Sozialen Jahr unterstützt. Es ist uns ein Anliegen, die persönliche und berufsvorbereitende Entwicklung und Bildung zu fördern.

5. Betreuungsleistung und Finanzierung

Gruppengröße und Fachkraftquote bestimmen sich durch gesetzliche Regelungen. Platzzahl und Betreuungszeit werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfsplanung durch den Kreis Stormarn festgelegt.
Die Kosten einer Kindertageseinrichtung, z. B. Kosten für pädagogisches Personal, Miete, Geschäfts- und Verwaltungsbedarf, Unterhaltungskosten, Ausstattung, werden getragen durch Elternbeiträge, Zuschüsse des Landes und der Kommunen.

Spenden werden zusätzlich für Ausstattung oder besondere Angebote genutzt.

6. Wir wachsen mit Qualität

Die Grundlage für unser Qualitätsmanagementsystem bildet das Leitbild der AWO mit seinen Grundwerten:

„Solidarität" – „Toleranz" – „Freiheit" – „Gleichheit" – „Gerechtigkeit".

Es hat als zentrales Ziel, diese Werte zu leben und sie für die Kinder, Eltern und Familien erfahrbar zu machen.
Das Qualitätsmanagement sichert als ein stetiger Prozess die kontinuierliche und systematische Verbesserung und Weiterentwicklung sämtlicher von uns erbrachten Leistungen. Kinder, Eltern und Familien werden in diesen stetigen Verbesserungsprozess einbezogen.

Zufriedenheit der Kunden, Ausrichtung an fachlichen Standards, Ressourcennutzung, Klärungen von Verantwortlichkeiten und die Optimierung von Arbeitsprozessen sind im Fokus.

In allen Einrichtungen haben wir Qualitätsbeauftragte, die diese kontinuierlichen Verbesserungen im Blick behalten.

7. Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesunde, motivierte und zufriedene Fachkräfte sind für die AWO in Stormarn eine wichtige Voraussetzung zur Erbringung unserer Dienstleistungen. Dafür hat die AWO in Stormarn ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) eingeführt, um die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern.

Das BGM umfasst sowohl das eigene gesundheitsfördernde Verhalten, als auch Maßnahmen zur Gestaltung des Arbeitsplatzes, der Arbeitsorganisation und der Organisationsentwicklung.

Im Mittelpunkt steht dabei stets die Frage:
„Was hält Menschen gesund?“

8. Angebote der AWO in Stormarn

Die sozialen Dienstleistungen der AWO in Stormarn sind vielfältig:

Beratung und Begleitung

- Assistenz für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Psychosoziale Kontaktstellen
- Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern (BEHERZT)
- Kontaktstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS)
- Selbsthilfegruppen
- Integrationsfachdienst (begleitende Hilfen im Arbeitsleben)
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Interkulturelle Arbeit

Kinder, Jugendliche und Familien

- Koordination von Familienzentren
- 14 Kindertagesstätten / Horte
- 2 EinstiegsKiTas
- Kinderspielkreise
- Elternwerkstätten (Kurse zur Erziehung)
- Offene Ganztagesschulen in Reinbek
- Offene Jugendarbeit in Reinbek
- Kreisjugendwerk (Jugendarbeit der AWO)
- Kinder- und Jugendreisen

weitere soziale Dienstleistungen

- Ehrenamtsförderung
- Bürgerbegegnung (Peter-Rantzau-Haus)
- Trödelmarkt / Basar / Bücherstuben
- Sozialkaufhäuser / Kleidersammlung / Kinderkiste
- Ausbildung im sozialen Bereich (Praktika, Duales Studium, PIA)
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges-Soziales-Jahr

Kooperationen

- Alzheimer Gesellschaft
- SchreiBabyAmbulanz

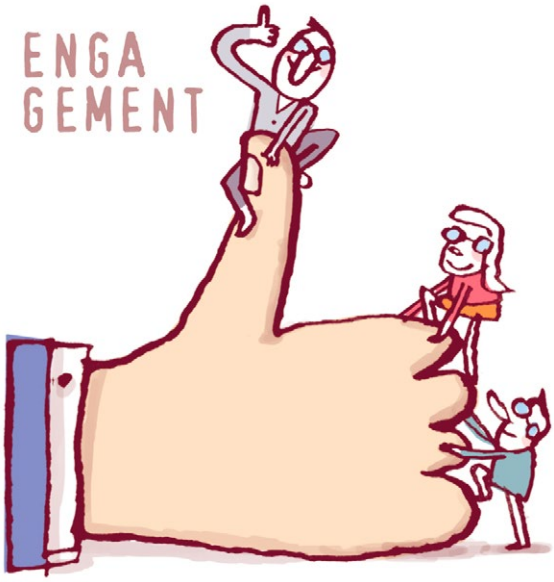
Unsere AWO Einrichtungen in Stormarn im Überblick finden Sie ebenfalls auf unserer Website in einer interaktiven Karte unter www.awo-stormarn.de/kontakt/einrichtungen.

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH
Sitz der Gesellschaft: Bad Oldesloe
HRB 1925 OD, Amtsgericht Lübeck
Geschäftsführerin: Anette Schmitt
Stellv. Geschäftsführung: Tino Heidtmann
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Heinz-Dieter Dühring
Große Straße 28-30
22926 Ahrensburg
Telefon: 04102 21 15-440
Telefax: 04102 21 15-442
info@awo-stormarn.de
www.awo-stormarn.de

Fotos:
© Robert Kneschke / stock.adobe.com (Titelseite), © micromonkey / fotolia.com (Seite 2 links),
© contrastwerk-statt / fotolia.com (Seite 2 rechts), © Claudia Paulussen / fotolia.com (Seite 3 links),
© contrastwerk-statt / fotolia.com (Seite 3 Mitte), © contrastwerk-statt / fotolia.com (Seite 3 rechts),
© Natallia Vintsik / stock.adobe.com (Seite 4), © anaumenko / stock.adobe.com (Seite 5),
© Krakenimages.com / stock.adobe.com (Seite 6 links), © drubig-photo / stock.adobe.com (Seite 7 links),
© Robert Kneschke / stock.adobe.com (Seite 10), © Rawpixel.com / stock.adobe.com (Seite 11 rechts),
© Robert Kneschke / stock.adobe.com (Seite 12), © Zeitgugga6897 / stock.adobe.com (Seite 13),
© Jenny Sturm / stock.adobe.com (Seite 14), © Rawpixel.com / stock.adobe.com (Seite 15 rechts)

Illustrationen:
© Marino Degano

3. Auflage (1000 Stück / 02.2022)



awo-stormarn.de